

Wer sucht, der findet,

Eingestürzt ward mein Kartenhaus,
doch ich kam dort noch heile raus.
Mir fehlte jedoch ein großes Stück
und bringt mir sicher nie das Glück.

Denn irgendwo unter diesem Schutt
lag meine Seele und war arg kaputt.
Ich stand taub, still und blind davor,
mir war klar, was ich drinnen verlor.

Ich kann ein neues Haus nu bauen,
aus rot, lilagelb oder sanften braun.
Aber ohne meiner so geliebten Seel,
ist das Leben doch nur fades Mehl.

Oh nein, ich muss dort jetzt hinein,
folgend dem Weinen im Häuflein.
Grub ich die Finger mir blutig wund,
und fühlt mich wie ein kranker Hund.

Und nun am Ende dieser Geschichte
blickte ich mir ja freudig ins Gesicht.
Ich habe dich nun wieder gefunden,
nach so vielen und bitteren Stunden.

P.s..Wer aufgibt zu suchen, der wird auch nichts finden!!

© **Mike Langer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)